Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die Mitglieder
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

INFORMATION
17/177

Alle Abg

03. Juni 2019
Aktenzeichen
(bei Antwort bitte angeben)
IV B 2

Telefon 0211 61772-257
johann.kees@mwide.nrw.de

Digitalisierung im Handel – heute und morgen!
Zukunftsszenarien, Best Practice-Beispiele und Förderprojekte

Sehr geehrte Mitglieder des Landtags,

am 9. Mai hat in Köln der **eCommerce-Tag NRW** mit über 200 Vertreterinnen und Vertretern aus Handel, Politik, Wirtschaft und Verbänden stattgefunden. Ziel war es, den digitalen Strukturwandel im Einzelhandel als gestaltbare Herausforderung und Chance zu vermitteln.

Einzelhändler sollten ihr eigenes Profil schärfen und die Frage beantworten, wofür sie stehen wollen. Nachhaltigkeit, fachkundiges Personal, besondere Kundenfreundlichkeit, experimentelle Einkaufswelten. Mit zwei Studien wollen wir den Einzelhandel, aber auch handelsorientierte Akteure in Nordrhein-Westfalen dabei unterstützen.

In der Studie **Handelsszenarien NRW 2030** hat das IFH Köln Prognosen für vier mögliche Entwicklungen von Handel und Städten bis zum Jahr 2030 hergeleitet, die je nach Verstädterung, Entwicklung des Online-Handels und Online-Affinität der Kundinnen und Kunden von einem „es bleibt fast wie es ist" bis zur extrem starken Digitalisierung mit Wegfall vieler Einzelhandelsgeschäfte reicht. Als wahrscheinlichere Entwicklungen stellen sich aber die Szenarien „Der smarte Handel“ und „Der vernetzte Handel“ dar, die zwar beide von einer weiter sinkenden Anzahl an Geschäften ausgehen, aber auch Chancen für eine Vorbereitung und Anpassung bieten.

Berger Allee 25
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 61772-0
Telefax 0211 61772-777
poststelle@mwide.nrw.de
www.mwide.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Straßenbahnlinien 704, 709,
719 bis Haltestelle
Poststraße

Dazu zeigt die Studie wertvolle Handlungsempfehlungen für Händler, Innenstädte, Immobilienwirtschaft, Logistik, Politik und Verwaltung auf.

Im **Digitalisierungsatlas Handel** präsentiert das IFH Köln Best-practice-Beispiele in unterschiedlichen Bereichen wie etwa Onlinemarktplätze oder Kundenbindungs-Lösungen aus Nordrhein-Westfalen und Deutschland. Diese sind als Steckbrief aufbereitet und enthalten Informationen u.a. zum Kostenrahmen, zu Vorteilen, aber auch Stolpersteinen. Der Digitalisierungsatlas bietet Anregungen und Informationen, die zum Diskutieren, Nachdenken und Nachmachen animieren.

Zu Stärkung der kleinen und mittelständischen Unternehmen der Handelsbranche angesichts der dynamischen Zunahme des Onlinehandels und der Digitalisierung startet die Landesregierung zudem den dritten **Projektaufruf „Digitalen und stationären Einzelhandel zusammendenken".** Die finanzielle Unterstützung erleichtert das Erschließen neuer Geschäftsfelder und den Aufbau von Multi-Channel-Angeboten als Modellprojekte in Kooperation mit Kommunen und lokalen Unternehmen.

Die Studien und Infos zum Projektaufruf erreichen Sie über die Links auf diesem Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Andreas Pinkwart